

Thurgauerstrasse 56
Postfach · 8050 Zürich
T 044 308 21 11 · F 044 303 11 20
info@gvz.ch · www.gvz.ch

MEDIENMITTEILUNG

Sturm, Starkregen und Hagel verursachen erneut hohe Schäden

In den frühen Morgenstunden fegte ein heftiger Gewittersturm, begleitet von orkanartigen Böen sowie gebietsweise Hagelschlag, über den Kanton Zürich und richtete erneut Schäden in Millionenhöhe an. Besonders betroffen war die Stadt Zürich und die Regionen rund um Kloten und Winterthur. Zusammen mit den Unwettern in der zweiten Junihälfte 2021 rechnet die GVZ mit einer voraussichtlichen Schadenssumme von rund 40 Millionen Franken. Regierungsrat Mario Fehr, Sicherheitsdirektor und Verwaltungsratspräsident der GVZ hat sich vor Ort ein Bild gemacht und dankt allen Einsatzkräften.

Aktuell liegen der GVZ mehr als 300 Schadenmeldungen vor, die vor allem Sturmschäden und Schäden durch umgestürzte Bäume, aber auch überflutete Keller und Garagen betreffen. Und die Schadenmeldungen steigen im Minutentakt. Ersten Einschätzungen zufolge gehen wir von etwa 2'000 Schadenfällen aus.

Die Feuerwehren standen nach Mitternacht praktisch ununterbrochen im Einsatz. Die Aufräumarbeiten haben begonnen und werden durch den Zivilschutz und weitere Organisationen unterstützt.

Regierungsrat Mario Fehr, Sicherheitsdirektor und Verwaltungsratspräsident der GVZ sagt nach seinem Augenschein in Freienstein und Rümlang: «Die Zürcher Feuerwehren und Partner des Bevölkerungsschutzes leisten Ausserordentliches und tragen damit zur Schadenbegrenzung im ganzen Kanton bei. Ich danke allen Einsatzkräften sowie den Mitarbeitenden der Einsatzleitzentrale von Schutz & Rettung Zürich für ihre grossartige Arbeit.»

Lars Mülli, Direktor der GVZ, schliesst sich dem Dank von Mario Fehr an und ergänzt: «Die GVZ-Schadenabteilung wurde aufgestockt. Unsere Schätzungsexpertinnen und -experten sind permanent im Einsatz, um die Gebäudeschäden raschmöglichst aufzunehmen. Allerdings kann es aufgrund des hohen Schadenaufkommens vereinzelt zu längeren Bearbeitungszeiten kommen. Die GVZ bittet Kundinnen und Kunden um Verständnis.»

In den kommenden Tagen ist aufgrund der anhaltenden Regenfälle von Oberflächenabfluss und Hochwasser auszugehen. Die GVZ empfiehlt Eigentümerinnen und Eigentümern entsprechende Schutzmassnahmen vorzunehmen – insbesondere zum Schutz vor Keller- und Garagenüberflutung.

Thurgauerstrasse 56
Postfach · 8050 Zürich
T 044 308 21 11 · F 044 303 11 20
info@gvz.ch · www.gvz.ch

Bereits 25 bis 30 Millionen Schäden im Juni

Infolge der aussergewöhnlichen Wetterlage mit schweren Gewittern wurden bereits zwischen dem 18. und 28. Juni 2021 viele Gebäude im Kanton Zürich beschädigt. Über das gesamte Kantonsgebiet gesehen waren im Juni 2021 die südlichen Ortschaften der Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen am stärksten von den Unwettern betroffen. Allein aus diesen Regionen gingen nach dem Hagelzug vom 28. Juni 2021 bei der GVZ rund 3'000 Schadenmeldungen ein. Sie betreffen insbesondere Lamellenstoren und sonstige Sonnenschutzsysteme. Nach ersten Hochrechnungen geht die GVZ für die Ereignisse zwischen dem 18. und 28. Juni 2021 von insgesamt 10'000 Schadenfällen und einer Schadenssumme von 25 bis 30 Millionen Franken aus.

Vorgehen im Schadenfall

Schäden sind der GVZ schnellstmöglich zu melden: Mit dem [Onlineschadenformular](#) oder unter www.gvz.ch → **Schaden melden** oder telefonisch an die GVZ-Schaden-Hotline 0800 442 442 (kostenlos, 7 Tage, 24 Stunden).

Bevor mit der Umsetzung von Not- und Sofortmassnahmen begonnen wird, sollte der Schaden unbedingt dokumentiert werden. Es empfiehlt sich, Fotos von Schadenereignis und Schäden zu erstellen. Ausser den nötigen Sofortmassnahmen sollten keine Veränderungen, welche die Schadenabklärung erschweren könnten, vorgenommen werden. Und beschädigte Gebäudeteile und Einrichtungen sollten erst nach der Schadenbeurteilung resp. Schadenbesichtigung durch die GVZ entsorgt werden.

Einzuleitende Notmassnahmen betreffen das Anbringen von Notabdeckungen und Notabdichtungen, das Abpumpen von Wasser sowie die Grobreinigung und Trocknungsarbeiten (Entfeuchtungs- und Trocknungsapparate in geschlossenen Räumen).

Wetter-Alarm abonnieren und bei drohendem Unwetter Storen einziehen

Die App «Wetter-Alarm», eine kostenlose Dienstleistung der Kantonalen Gebäudeversicherungen mit Wetterdaten von SRF Meteo, informiert frühzeitig über aufkommende Unwetter und Gefahrenzonen. www.wetteralarm.ch

Zürich, 13. Juli 2021

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lars Mülli oder Barbara Greuter
044 308 21 54
barbara.greuter@gvz.ch

Thurgauerstrasse 56
Postfach · 8050 Zürich
T 044 308 21 11 · F 044 303 11 20
info@gvz.ch · www.gvz.ch

GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich
Thurgauerstrasse 56
Postfach
8050 Zürich
T 044 308 21 11 / F 044 303 11 20
info@gvz.ch
www.gvz.ch

Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion
Daniel Winter
T 043 259 21 08
daniel.winter@ds.zh.ch